

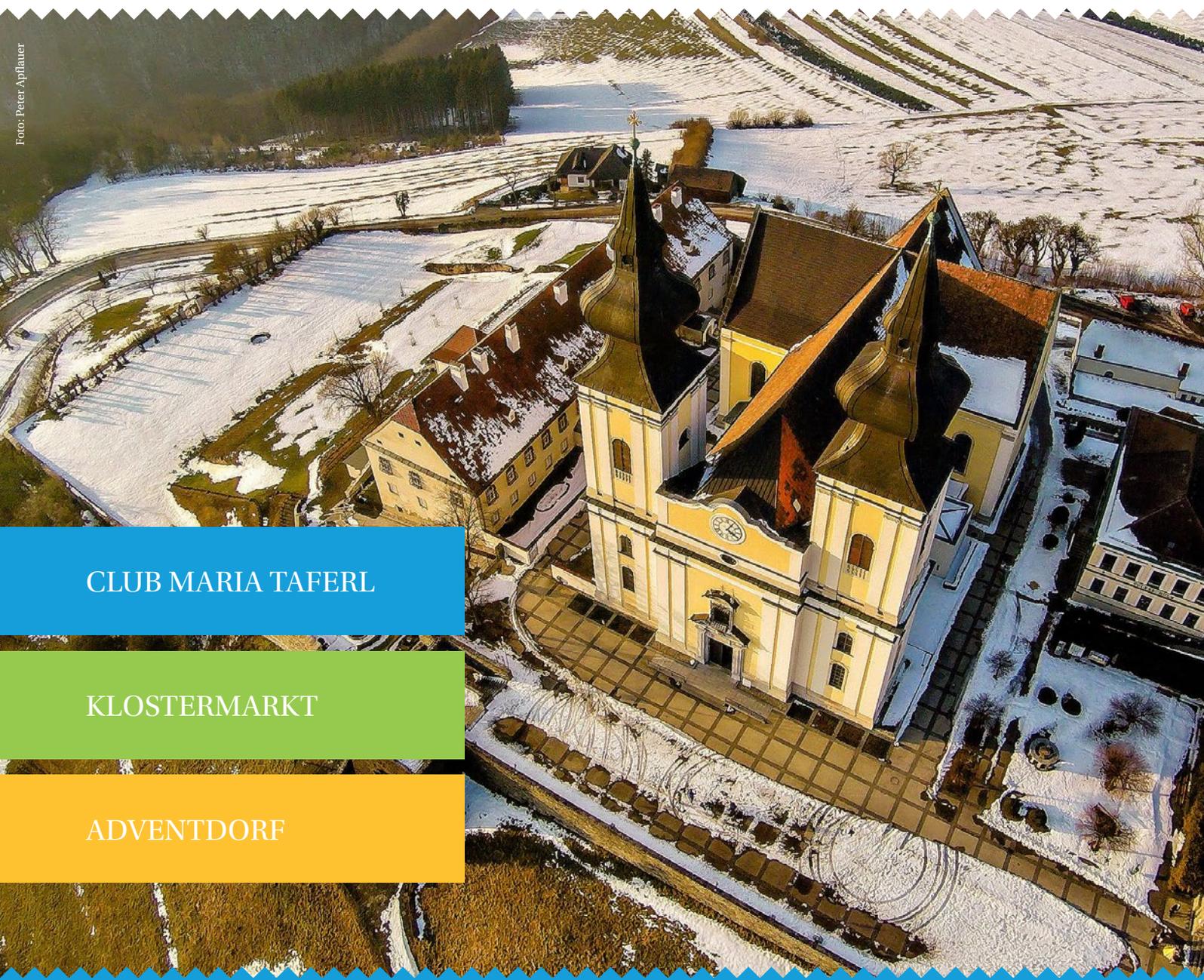
MARIA TAFERL
... IST SONNE FÜRS GEMÜT



GEMEINDENACHRICHTEN

- DEZEMBER 2016 -

Foto: Peter Apflauer



CLUB MARIA TAFERL

KLOSTERMARKT

ADVENTDORF



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE GEMEINDEBÜRGER, LIEBE JUGEND!

Ein Jahr neigt sich schön langsam dem Ende zu und wir können auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Wir konnten heuer den Trainingsplatz endgültig an den Sportverein übergeben und es kann ab sofort darauf das Training absolviert werden, somit wird das Hauptspielfeld entlastet.

Des weiteren konnten wir nach langer Zeit die Straße in Unterthalheim vom Haus Oberwimmer bis zu den Häusern Fichtinger-Handl-Schmid mit einer neuen Asphaltdecke fertigstellen.

Für die NÖ Landesausstellung 2017 ist Maria Taferl zu einer Waldviertelstation ernannt worden. Im Zuge der Landesausstellung haben wir neue Parkplätze geschaffen, diese sind östlich von Maria Taferl Schüttfläche, Sportplatz, sowie im Zentrum Garten Frey und Garten Kirche neben dem Haus Hackl.

Außerdem ist auf der Südseite ein neuer Wanderweg geplant, mit dessen Bau im Frühjahr begonnen wird.

Der Leitungskataster für Wasser und Kanal ist vor der Fertigstellung und wird 2017 installiert.

Wir haben uns auch mit dem Thema Wasser beschäftigt und einen Wassersucher beauftragt um neue Quellen zu suchen. Fündig wurden wir am Hilmanger mit

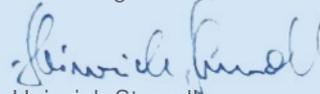
einer laut Wassersucher sehr ergiebigen Quelle, welche ca. 60 m tief liegt. Es ist geplant eine Probebohrung durchzuführen um die Wasserqualität und die Ergiebigkeit zu prüfen.

Also man sieht, dass im abgelaufenen Jahr schon etwas bewegt wurde.

Für das kommende Jahr mussten wir im Voranschlag sehr wirtschaftlich und sparsam umgehen, da das liebe Geld und die Förderungen immer weniger werden. Trotzdem werden wir so viel als möglich umsetzen. Einige Projekte werden die Straße vom Haus Brankl Leopold bis Haus Brankl Markus, Wanderweg Südseite Maria Taferl, Parkleitsystem, neue Lampen am Kirchplatz, Kirchenplatzauffahrt und Schule, Buswendeplatz vor Busstiege.

Zum Abschluss möchte ich mich bei euch allen für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünsche euch einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Bürgermeister


Heinrich Strondl


AMTSZEITEN

Montag bis Mittwoch:

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag und Freitag:

8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr





Der neu gestaltete Parkplatz unterhalb des Gasthof Frey ist bereits fertiggestellt und wird bestens angenommen.

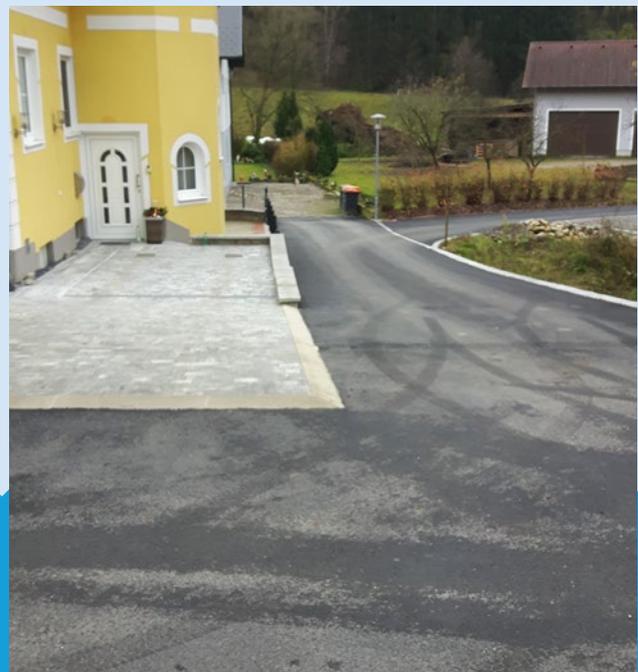


Die Schüttfläche für neue Parkplätze beim Sportplatz wird 2017 noch mit einer leichten Schotterschicht und einem Geländer versehen.

STRASSE UNTERTHALHEIM

Im Herbst wurde in Unterthalheim eine Straßensanierung vorgenommen.

Vom Haus Oberwimmer bis zum Haus Handl wurde auf einer Länge von ca. 150 m die alte Asphaltdecke beseitigt und die Straße mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Dieses Projekt wurde seitens der Landesregierung, Abteilung Güterwege, mit € 7.000,- gefördert.



DIGITALER LEITUNGSKATASTER

Für das gesamte Gemeindegebiet von Maria Taferl wird ein digitaler Leitungskataster erstellt. Hier wird der komplette Bestand von Wasser- und Kanalleitungen geortet und vermessen. Somit erhält man jederzeit (zB bei Rohrbrüchen) auf Knopfdruck Informationen über die Lage und Tiefe der Leitungen. Weiters werden auch sämtliche Hausanschlüsse vermessen und sind somit sofort abrufbar.

Die Arbeiten werden von der Firma Haubenberger und der Firma Hydro Ingenieure aus Krems durchgeführt. Für die Quellortung und den gesamten Verlauf der Wasserleitungen ist die Fa. Optiwal zuständig. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 180.000,-, der Bund und das Land werden dieses Projekt mit € 110.000,- fördern. Somit bleiben für die Gemeinde Kosten in Höhe von € 70.000,-

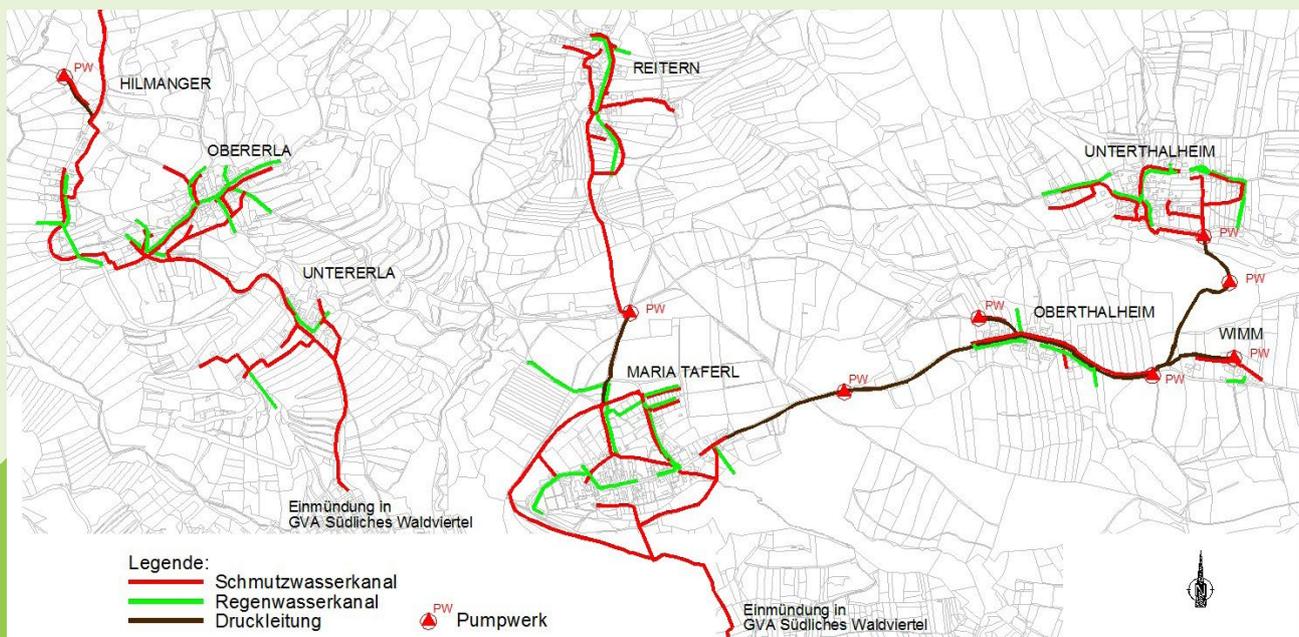
LEITUNGSINFORMATIONSSYSTEM

Das LIS stellt mit der eindeutigen Dokumentation über Trassenverlauf, Tiefenlage, Material und Durchmesser der bestehenden Leitungssysteme (für Kanäle, Wasserleitungen, Beleuchtung und Leitungen sonstiger Einbautenträger wie EVN, etc.) einen wesentlichen Schritt zum Aufbau einer modernen, effizienten und ganzheitlichen Kommunalverwaltung dar.

Früher gab es viele Pläne, Lichtpausen, große Akten-schränke und lang gediente Mitarbeiter als Wissensträger über Leitungsinformationen. Unvollständige oder fehlende Dokumentationen der bestehenden

Leitungen haben die Alltagsarbeit erheblich erschwert. Die Einführung einer GIS-gestützten elektronischen Datenverwaltung stellt eine wesentliche Vereinfachung der Kartenhaltung und Kartenverarbeitung, einen raschen und sicheren Zugriff auf Informationen und damit eine erhebliche Kostenersparnis dar.

Eine der wichtigsten Bestandteile eines Leitungsinformationssystems sind neben Strom- und Telekomleitungen insbesondere die von Spezialisten erstellten Kanal- und Wasserleitungskataster.



KANALKATASTER

Durch Vermessung der oberirdisch sichtbaren Einbauteile (Schachtdeckel, etc.), ergänzende Schachtdatenaufnahmen und Einarbeitung von vorhandenen Dokumenten wie z. B. Hausanschlussprotokollen kann eine lage- und höhenrichtige Bestandsdokumentation der Kanalisation erfolgen. Durch weiterführende Untersuchungen der Kanalisation wie z. B. durch Inspektion der vorgereinigten Rohre mit TV-Kameras und Einarbeitung der Daten entsteht mit dem Kanalkataster eine wichtige Grundlage für eine wirtschaftliche und langfristige Instandhaltung der Leitungsnetze (Wartung, Sanierung, Erneuerung).

WASSERLEITUNGSKATASTER

Im Zuge der Erstellung eines Wasserleitungskatasters werden sämtliche vorhandenen Informationen über das Wasserleitungsnetz erhoben, gespeichert und archiviert. Die Daten bleiben dadurch langfristig erhalten und gehen bei einem Generationswechsel nicht mehr verloren. Die Darstellungsgröße des Wasserleitungssystems in einem GIS-System beeinflusst die Detailstufe der technischen Darstellung, wobei der Detaillierungsgrad an die praktischen Bedürfnisse im GIS-System und somit an die Bearbeiter angepasst sind.

Dadurch ist ein rasches und einfaches Abrufen relevanter Daten möglich und ein einfaches Darstellen und Drucken der Daten in jedem Maßstab gewährleistet.

VORTEILE

Aus verwaltungstechnischer Sicht:

- Einfache Bedienung eines GIS-Systems
- Effizientes Arbeiten von Mitarbeitern am Gemeindeamt
- Eindeutige Dokumentation der Leitungsnetze
- Einfacher Zugriff auf Daten
- Einfache Beauskunftung (z. B. Hausanschlüsse)
- Einfaches Ausdrucken von Plänen
- Einfaches Wiederauffinden von Leitungen
- Dauerhafte Archivierung des gesamten Wissens über vorhandene Leitungen

Aus technischer und wirtschaftlicher Sicht:

- Wissen über den Zustand der Leitungen
- Kenntnis über das damit verbundene Vermögen
- Kenntnis über notwendige Investitionen
- Schaffung einer langfristigen Instandhaltungsplanung
- Dokumentation behördlicher Auflagen

PROJEKTUMFANG UND TÄTIGKEITEN:

Kanalkataster

Leitungsnetz insgesamt	25.000 lfm
Hausanschlüsse	ca. 470 Stk
Schmutzwasserkanal – Freispiegel	14.900 lfm
Druckleitungen	3.450 lfm
Regenwasserkanal	6.650 lfm

Tätigkeiten

- Vermessung der oberirdisch sichtbaren Einbauten
- Konstruktion des Kanalverlaufes aufbauend auf die Vermessung und der vorhandenen analogen Plänen
- Aufbau der Kanaldatenbank mit Geometrie- u. Stammdaten
- Reinigungsarbeiten der Kanalisation
- Videoinspektion der Kanäle und der Schächte
- Integration der Videodaten:
 - Zustand und Stammdaten
- einpflegen der Hausanschlussprotokolle
- Datenintegration bei der Marktgemeinde
- Schulung der Gemeindemitarbeiter

- Wasserleitungskataster

Leitungsnetz insgesamt	20.000 lfm
Hausanschlüsse	ca. 320 Stk

Tätigkeiten

- Vermessung der oberirdisch sichtbaren Einbauten
- Konstruktion des Trassenverlaufes aufbauend auf die Vermessung und der vorhandenen analogen Plänen
- Aufbau der Wasserleitungsdatenbank mit Geometrie- u. Stammdaten
- einpflegen der Hausanschlussprotokolle
- Datenintegration bei der Marktgemeinde
- Schulung der Gemeindemitarbeiter



TRINKWASSERBERICHT



PRÜFBERICHT

Probe: 1601214-001
Anlage: WVA Maria Taferl
Entnahmestelle: Enteisung/Entmanganung, vor Aufbereitung
nähere Beschreibung: Probenahmehahn
Datum der Probenahme: 21.03.2016
Probenehmer: Christian Fallmann
Sensorik: ohne Besonderheiten
Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit: Nein
Analytik: von 21.03.2016 bis 06.04.2016

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	BG	Norm	FV	Akk
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	9,7		25		ÖNORM M 6616	-	A
pH-Wert		7,3		6,5-9,5		EN ISO 10523	-	A
elektr. Leitfähigkeit (g20; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	202		2.500	10	EN 27888	-	A
Färbung (436 nm)	1/m	0,29		0,50	0,04	EN ISO 7887	-	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	50			1	DIN 38404-C3	-	A
Gesamthärte	°dH	5,0			1	DIN 38409-H06	-	A
Gesamthärte	mmol/l	0,892			0,18	DIN 38409-H06	-	A
Karbonathärte	°dH	4,6			0,19	DIN 38409-7	-	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	1,63			0,068	DIN 38409-7	-	A
Permanganat-Index	mg/l O2	< 0,5		5	0,5	EN ISO 8467	-	A
Ammonium	mg/l	0,20		0,5	0,02	EN ISO 11732	-	A
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		0,006	ISO 13395	-	A
Nitrat	mg/l	< 1	50		1	EN ISO 10304-1	-	A
Chlorid	mg/l	< 2		200	2	EN ISO 10304-1	-	A
Sulfat	mg/l	28		250	1	EN ISO 10304-1	-	A
Calcium (als Ca)	mg/l	19		400	0,5	EN ISO 11885	-	A
Eisen (als Fe)	mg/l	2,2		0,2	0,026	EN ISO 11885	-	A
Kalium (als K)	mg/l	1,8		50	0,1	EN ISO 11885	-	A
Magnesium (als Mg)	mg/l	9,9		150	0,5	EN ISO 11885	-	A
Mangan (als Mn)	mg/l	0,22		0,05	0,006	EN ISO 11885	-	A
Natrium (als Na)	mg/l	7,1		200	1	EN ISO 11885	-	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	0		100		EN ISO 6222	-	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	1		20		EN ISO 6222	-	A
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	n.n.	0			EN ISO 9308-1	-	A
Coliforme Keime (in 100 ml)	KBE/100ml	n.n.		0		EN ISO 9308-1	-	A
Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	n.n.	0			EN ISO 7899-2	-	A
Pseudomonas aeruginosa (in 100 ml)	KBE/100ml	n.n.	0			EN ISO 16266	-	A

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)



HEIZKOSTEN- ZUSCHUSS

Die Landesregierung hat beschlossen, sozialbedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt Maria Taferl bis 30. März 2017 beantragt werden.

Ein Einkommensnachweis ist zur Antragstellung mitzubringen. Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

REISEPASS STARKER ANDRANG BEI DEN BEHÖRDEN IM JAHR 2017 ERWARTET

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Melk etwa 8300 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter www.noe.gv.at/Bezirke/BH-Melk.html sowie auf www.help.gv.at.



ELEKTRO - WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen
nach Maß





vlnr: Michael Fasching, Bastian Brankl, Philipp Kaiser, Fisnik Ejupi, Vizebgm. Martin Leopoldinger, Manuel Brankl und Paul Fersterer.

ALLE TAUGLICH!

Bei der Musterung waren 6 Burschen aus der Gemeinde Maria Taferl. Beim Eintreffen in Maria Taferl/Wimm beim Nostalgieheurigen wurden sie von Vizebürgermeister Martin Leopoldinger empfangen und zum Essen eingeladen.

OPTIMALE WARTUNG
von Anlagen und
Leitungen



LEITUNGSINSPEKTION | -ORTUNG
(ziehen, schieben, spülen, einblasen)

LEITUNGSREINIGUNG
(biologisch, chemisch, mechanisch)

BRUNNENREINIGUNG
(biologisch, chemisch, mechanisch)

LECKORTUNG
(akustisch, Spürgas, Wärmebild)

MESSTECHNIK | DATENÜBERTRAGUNG

ENTKALKUNG
VON TRINKWASSER-LEITUNGEN
für mehr Durchfluss

BESEITIGUNG
VON GERÜCHEN UND FETTEN
im Haus und Hausanschluss

LECKORTUNG
Wasserleitung, Flachdach, Heizung, Bewässerung

+43 660 246 56 64
www.optiwal.at





Wie diese Schüler aus Barzuki, Gebiet Korma, wollen auch viele andere Kinder aus betroffenen Dörfern im Sommer 2017 zur Erholung nach NÖ kommen!

Foto: C. Köhler

TSCHERNOBYL IST LÄNGST NICHT VORBEI!

GASTFAMILIEN FÜR DEN SOMMER 2017 GESUCHT!

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut. Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie

werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden. Für Sponsoren/Paten die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Informationen: Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275
www.belarus-kinder.net (FAQ 2017) oder info@belarus-kinder.net

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2017

Termine: Sa., 24.6. – So., 16.7. | Sa., 15.7. – So., 6.8. | Sa., 5.8. – So., 27.8.

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!





Zur Freude unserer Taferlklassler wurden auch heuer für die 1. Klasse der Volksschule Maria Taferl Schultüten von Bürgermeister Heinrich Strondl überreicht.

ERSTKOMMUNION 2016

Am 24. April 2016 haben die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Maria Taferl ihre erste heilige Kommunion empfangen.



Im Bild: v.l.n.r.: Christian Scherz, Mathäus Fersterer, Leo Fraiss, Rafael Huber, Anika Scheer, Anja Kreuzer



Im Bild: v.l.n.r.: Alexander und Andreas Frey, Sarah Tod, Rafael Brunner, Nadine Gangl, Leonie Lahmer, Christian Scherz, Mathäus Fersterer,



VOLKSCHULKINDER 2016/2017



VS Maria Taferl – 1. & 2. Klasse 2016/2017



VS Maria Taferl – 3. & 4. Klasse 2016/2017

SCHULBIBLIOTHEK

**Neu seit dem heurigen Schuljahr ist die Schulbibliothek in der Volksschule.
Ein langgehegter Wunsch von Kindern und Lehrerinnen ist damit in Erfüllung gegangen.**

Dank der tatkräftigen Mitarbeit des Elternvereins beim Adventmarkt im vorigen Jahr konnten Möbel und Bücher angekauft werden. Mit großzügiger Unterstützung der Marktgemeinde wurde aus einem Nebenraum ein freundliches und gemütliches Lese- und Arbeitszimmer, das von den Schülerinnen und Schülern sowohl zum intensiven Schmökern als auch zum Recherchieren für Projektarbeiten und Referate genutzt wird.





Mit Laternen zogen die Kinder durch den Ort zur Kirche, wo das Martinsfest gefeiert wurde. Feierlich gestaltet wurde das Martinsfest von den singenden und tanzenden Kindern. Ebenso konnte eine von Müttern gespielte Geschichte von den vielen Gästen und Familien bestaunt werden.



Komm schau herein:
 ...es macht Spass im
 Kindergarten zu sein!

Wir wurden eingeladen, für den Adventmarkt in Maria Taferl einen Christbaum zu schmücken. Die Kinder freuten sich sehr und arbeiteten mit viel Liebe und Ausdauer an diese Aufgabe. Unser Baum wurde von den Besuchern als schönster Christbaum prämiert. Darüber freuen wir uns besonders und bedanken uns im Namen der Kinder für die zahlreichen Stimmen!



Von ganzem Herzen freuen wir uns mit Ihren Kindern!

WIR GRATULIEREN
RECHT HERZLICH!

HALLO
BABY!

GEBURTEN 2016



Elena Watzinger
geb. am 31. Jänner 2016



Valentin Maximilian Schachner
geb. am 13. April 2016



Paula Schatz
geb. am 20. Juni 2016



Tobias Watzinger
geb. am 13. Juli 2016



Amil Ceciotkin
geb. am 26. Oktober 2016



Gerald Braun
geb. am 22. November 2016



Jonas Schindler
geb. am 2. Dezember 2016

Jonas Kienasberger,
geb. am 4. März 2016

Charlotte Ozwirk,
geb. am 28. August 2016



GLÜCK- WÜNSCHE 2016

Herta Stifer, 75. Geburtstag

Alois Weiss, 75. Geburtstag

Irmtraud Ganster, 75. Geburtstag

Mag. Gertrud Mayerhofer, 75. Geburtstag

Helga Föger, 75. Geburtstag

Gertrud Hüttl, 75. Geburtstag

Annemarie Stich, 75. Geburtstag



Otto Kössler, 75. Geburtstag



Berta Luegbauer, 75. Geburtstag



Leopold Luegbauer, 75. Geburtstag



Josef Nutz, 80. Geburtstag



Anna Sandler, 80. Geburtstag





Johann Iber, 80. Geburtstag



Marianne Dons-Möller, 85. Geburtstag

Maria Payreder, 85. Geburtstag

Helene Tober, 85. Geburtstag



Maria Klohofer, 80. Geburtstag



Christine Nutz, 80. Geburtstag



Johann Fersterer, 80. Geburtstag



Hildegard Schmutz, 85. Geburtstag



GLÜCK- WÜNSCHE 2016



Alois Reikersdorfer, 85. Geburtstag



Elfriede Haunschmied, 85. Geburtstag

Lieber Pater Engelbert, lieber Pater Andreas!

Die Marktgemeinde Maria Taferl wünscht euch auf diesem Wege nochmals alles Gute und Gottes Segen.



Pater Andreas, 60. Geburtstag

Pater Andreas feierte am 19.06. seinen 60. Geburtstag. Nach einem Gottesdienst gab es im Pfarrhofkeller eine Agape, bei der er von der Pfarrgemeinde und der Marktgemeinde gratuliert wurde.



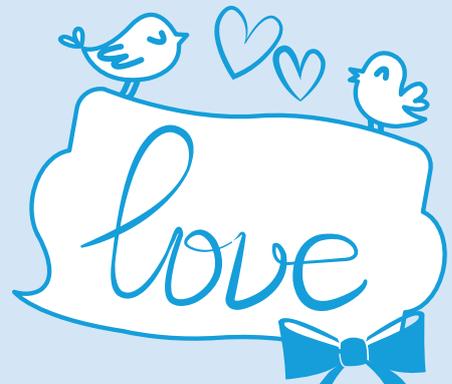
Pater Engelbert, 75. Geburtstag

Pater Engelbert feierte am 16.10. seinen 75. Geburtstag. Im Rahmen einer Hl. Messe wurde er von der Pfarrgemeinde und Marktgemeinde herzlichst gratuliert.

Musikalisch umrahmt wurden beide Messen vom Musikverein Marbach unter der Leitung von Wolfgang Öckmayer.



WIR GRATULIEREN
RECHT HERZLICH!



HOCHZEITEN 2016



Nina & Lukas Schüller



Bettina & Martin Schindler

Liebe Gäste!

Ihr Blick schweift von der Donau flussaufwärts bis hin zum Horizont, erklimmt den Ötscher und verliert sich im malerischen Himmel - ein wahrlich prachtvolles Panorama.

Dazu die berühmte „Schachner-Gastfreundschaft“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlich willkommen!
Ihre Familie Schachner und Team

*Urlaub & Genuss
mit Weitblick*



Hotel-Restaurant Schachner · Familie Schachner

A 3672 Maria Taferl 24 · Tel.: +43 (0) 7413 / 6355 · E-Mail: office@hotel-schachner.at · www.hotel-schachner.at





CLUB MARIA TAFERL

Der Club Maria Taferl, Verein für Dorferneuerung und zur Förderung von Kultur, Geselligkeit, Ortsgestaltung und Tourismus besteht seit dem Jahr 1990. Am 26. Februar 2016 fand die Generalversammlung statt. Im Zuge dieser wurde ein neuer Vorstand gewählt.

- Obmann: Andreas Frey
- Obmann Stellvertreter: Vzbgm. Martin Leopoldinger
- Kassier: Franz Eilberger
- Kassier Stellvertreter: Lukas Schüller
- Schriftführer: Michaela Scheer
- Schriftführer Stv: Maria Strondl

Ansprechpartner in den KGs

- Maria Taferl: Manfred Röster
- Oberthalheim: Ingrid Wöginger
- Unterthalheim: Karl Reiter
- Reitern: Markus Brankl
- Obererla: Martin Lahmer
- Untererla: Andreas Kreuziger

Der Grund für die Neuaufstellung und „Wiederaktivierung“ des Vereins ist die Landesausstellung im nächsten Jahr. Dorferneuerungsvereine sind 4 Jahre in der aktiven Phase, dann wieder 4 Jahre passiv. Aktiv bedeutet, dass der Verein förderbar ist. Wir befinden uns jetzt in der aktiven Phase. Förderbar sind 4 Projekte in dieser Zeit. Die Statuten wurden angepasst, diese können bei den jeweiligen Ortsansprechpartnern oder beim Obmann eingesehen werden. In den neuen Statuten wurde auch vereinbart, dass alle 2 Jahre eine Generalversammlung abgehalten wird. Aufgrund einer Vereinfachung der Vereinsverwaltung haben wir 2016 das noch vorhandene Vereinsvermögen an die einzelnen Katastralgemeinden aufgeteilt und ausbezahlt, damit kann jede Ortschaft sich in Zukunft selber verwalten. Da keine Mitgliedsbeiträge eingehoben werden, ist das Vereinsvermögen null Euro.

Beiden Dorfgesprächen wurde das Leitbild für Maria Taferl erstellt. (30.10.2015 im Pfarrhof und am 25.9.2015 im Goldenen Löwen). Es hat sich herauskristallisiert, dass die Schwerpunkte für Projekte im Ort Maria Taferl liegen. So wurde ein Dorferneuerungsprojekt über die Marktgemeinde Maria Taferl bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung in weiterer Folge beim Land Niederösterreich eingereicht.

Das Projekt beinhaltet: Parkplätze mit Beschilderung, der Wanderstartplatz neu und die geplante Südseite. Abgerechnet und umgesetzt werden diese Projekte über die Marktgemeinde Maria Taferl. Das Leitsystem für die neuen Parkplätze ist ein Leader plus Projekt.

TOURISMUSVEREIN MARIA TAFERL

Im Zuge der Neuaufstellung des Club Maria Taferl wurde vereinbart, dass der Club Maria Taferl sich in Zukunft auch um die touristischen Angelegenheiten in Maria Taferl kümmern wird. So wurden die Statuten dementsprechend angepasst. Der Tourismusverein Maria Taferl wurde am 22. Juli 2016 durch Obmann Konrad FRIEDL bei der BH Melk abgemeldet. Der Verein existierte über 30 Jahre.

Die Zugehörigkeit zu touristischen Destinationen, welche Leitbilder und Leitsysteme für Regionen ausarbeiten, hat zur Folge, dass sich die kleinen, örtlichen „Verschönerungsvereine“ auflösen. Die Marktgemeinde Maria Taferl ist touristisch der Destination Donau zugeteilt, hier im Bereich Nibelungengau ist für uns Frau Daniela Pflügl zuständig. Sie hat Ihr Büro in Spitz an der Donau. Über Frau Pflügl bzw. die Region Nibelungengau laufen die touristischen Entwicklungen. Ihr Ansprechpartner Vorort bin ich, Andreas Frey.





CLUB MARIA TAFERL

Seit dem Jahr 2016 ist Maria Taferl, im Zuge der Landesausstellung auch Mitglied in der Destination Waldviertel. Maria Taferl wird eine Waldviertel Station, sprich einer der 6 „Hauptorte“ im Zuge der Landesausstellung werden. Somit ist eine „mehr“ Bewerbung seitens der Destination Waldviertel garantiert, welche sich mit hoffentlich vielen Besuchern erkennbar zeigen wird. Für die Waldviertel Station zeichnet sich in erster Linie die Pfarre Maria Taferl mit den Themen (Basilika, Schatzkammer, Orgel, usw.) verantwortlich. Auch Naturvermittler Thomas Herz wird dazu Touren anbieten. Die örtlichen Aufgaben im Jahr 2016 waren das Besuchen vieler Sitzungen im Zuge der Landesausstellung 2017 und das Instandhalten der bestehenden Wanderwege, welche im Jahr 2014 auf 5 Wege in

und rund um Maria Taferl reduziert wurden. Dazu gekommen sind die Weitwanderwege Nibelungengau, der Jakobsweg, und der Ysper Weitental Rundwanderweg, der für 2017 besser und attraktiver gestaltet werden soll. Der YW Nr. 22 soll die Ausstellungsregion „zusammenhalten“.

Falls Ihnen in der Natur was auffällt, das Schilder fehlen, verbogen oder in die „falsche“ Richtung zeigen, bitte ich Sie dies auf unserem Gemeindeamt zu melden. Für Fragen oder Anregungen bin ich gerne für Sie erreichbar. In diesem Sinne wünsch ich Euch liebe Maria Taferl und uns allen frohe Feiertage und eine schöne Zeit.

Andreas Frey, Obmann Club Maria Taferl



FROHE WEIHNACHTEN
& EINEN GUTEN RUTSCH
WÜNSCHT FAMILIE FREY!

ZUM GOLDENEN LÖWEN
*...Ihr Wirtshaus wenn's
um Bierkultur geht!*

3672 Maria Taferl Nr. 6
07413 340 • www.freyswirtshaus.at

SEIT 1906
ZUM GOLDENEN
LÖWEN





WEISSE FAHNE FÜR DEN REITSPORTCLUB MARIA TAFERL

Der Reitsportclub Maria Taferl konnte heuer zwei erfolgreiche Prüfungen am Reiterhof in Oberthalheim abhalten. Unter den strengen Augen des Richters H. D. Wolf und des Niederösterreichischen Pferdesportverbands (NÖPS) konnten folgende Reiterinnen die Prüfungen mit bravour ablegen: Kerstin Hinterndorfer (WRA und Lizenz), Hannah Krautinger (WRA und Lizenz), Christina Bayerl (Dressurnadel), Lena Halbartschlager (Lizenz), Leonie Kammerer und

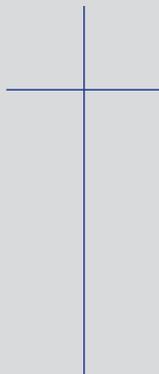
Kiara Matschiner (Reiterpass), Mona Weiländer (Großes Hufeisen) und die Kleinen Hufeisen bestanden Vanessa Hinterndorfer, Leonie Lahmer, Lea Fuchs, Hanna Halbartschlager, Naomi Raffetseder und Sophie Riedmann.

Der Verein gratuliert allen Vereinsmitgliedern herzlichst zu diesem großartigen Erfolg und hofft auch nächstes Jahr weitere junge Talente in ihrer sportlichen Karriere zu fördern.

STERBEFÄLLE

WIR TRAUERN UM UNSERE
VERSTORBENEN MITMENSCHEN

Brahmer Anna
Buchegger Karl
Buchegger Kurt
Enigl Anna
Hüttl Andrea
Hüttl Thekla
Lahmer Alois
Schauer Johanna
Schindler Norbert
Scheichelbauer Gerhard
Vogler Gerhard



IMPRESSUM

Mediuminhaber, Herausgeber, Verleger:

Marktgemeinde Maria Taferl, Tel.: 07413/7040,
gemeindeamt@maria-taferl.gv.at, www.maria-taferl.at

Für den Inhalt verantwortlich:

BGM Heinrich Strondl, Marktgemeinde Maria Taferl

Layout/Satz: Werbeagentur mediaStyle,
3370 Ybbs, Trewaldstraße 1, www.mediaStyle.at

Druck: Druckerei Sandler, Marbach an der Donau

Erscheinungsort: Gemeindegebiet Maria Taferl

Medienzweck: Information der Bevölkerung über
das Geschehen in der Marktgemeinde Maria Taferl.
Das Medium im Alleineigentum der Marktgemeinde
Maria Taferl.

Druckauflage: 500 Stück





SENIORENBUND MARIA TAFERL

Der Seniorenbund Maria Taferl wurde im Jahr 1980 von Herrn Iber und Herrn Nowotny gegründet. Von 1990 bis 2006 führte Herr Karl Daniel den Seniorenbund und seit 2006 ist Herr Josef Gangl der Obmann. Inzwischen ist der Club auf 112 Mitglieder gestiegen. Bei Kaffee und Kuchen – frisch gebacken von den Damen des Clubs – gibt es einmal im Monat ein gemütliches Treffen. Man tauscht sich aus, spielt Karten oder

plaudert in gemütlicher Runde.

Es werden diverse Tagesausflüge, sowie die Muttertags- und Vatertagsfahrt organisiert, welche immer bei einem gemütlichen Heurigen ausklingen. Jeden Herbst wird eine gemeinsame, ereignisreiche und erholsame Urlaubswoche in verschiedenen Pensionen in Österreich verbracht. Und zum Jahresausklang gibt es einen gemeinsamen besinnlichen Adventabend mit gutem Essen, Gedichten und Liedern.

HERZLICHEN DANK AN HERRN JOSEF GANGL

Für unsere Senioren haben wir auch heuer wieder das Seniorentaxi für Fahrten wie Arzttermine, Einkaufen, Banktermine usw. zur Verfügung gestellt.

Dass dies so reibungslos funktioniert, dafür ist unser Seniorenbundobmann Herr Josef Gangl verantwortlich und für dieses Engagement möchten wir uns seitens der Marktgemeinde Maria Taferl herzlich bedanken. Ohne Herrn Gangl könnten wir dieses Service nicht aufrecht erhalten.





DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2017

PÖGGSTALL - SÜDLICHES WALDVIERTEL

Die Vorbereitungen zur Niederösterreichischen Landesausstellung sind nun in der heißen Phase. Die Sanierungsarbeiten im Schloss sind fertiggestellt. Im Jänner beginnen die Einbauarbeiten zur Landesausstellung. Das Regionspartnerprogramm wird im Dezember mit den letzten Veranstaltungen abgeschlossen. Die Tourismusbetriebe haben sich im Rahmen dieses Programmes mit Exkursionen, Expertenrunden und Schulung für die zahlreichen Gäste fit gemacht.

Den Ausbildungslehrgang Naturvermittlung konnten alle 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich abschließen. Sie werden ab 2017 die Naturschönheiten des Südlichen Waldviertels präsentieren. Das Thema Wandern im Südlichen Waldviertel wird 2017 und darüber hinaus ein zentrales Angebot sein. Mit dem Ausbau des Ysper-Weitentalrundwanderweges und des

Kremstalweges werden zwei „Echtdeckungsrouten“ geschaffen. Der Wanderer kann dabei unsere Region „echt und unverfälscht“ entdecken und genießen. Die Radroute südliches Waldviertel führt durch das Ysper- und Weitental nach Mühldorf und Spitz. Das Radlerangebot ist aber nicht nur für Gäste gedacht, sondern soll auch eine wichtige Freizeitinfrastruktur für die Bevölkerung sein und zum Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität motivieren.

Die sechs Waldviertel-Stationen, zahlreiche weitere Ausflugsangebote und Veranstaltungen bilden ein attraktives Rahmenprogramm zur Landesausstellung. Zum Eröffnungswochenende am 1. und 2. April 2017 präsentiert sich das Südliche Waldviertel im Rahmen eines Regionsfestes. Wir laden Sie ganz herzlich ein, die tollen Angebote im nächsten Jahr zu nutzen!

Die NÖ Landesausstellung 2017 „Alles was Recht ist“ findet von 1. April bis 12. November 2017 im Schloss Pöggstall statt - das Südliche Waldviertel lässt sich aber jetzt schon erkunden! Mehr Infos finden Sie unter www.noelandesausstellung.at





**SAVE THE DATE:
2017 findet der Klostermarkt
am 1. und 2. April 2017 statt!**

KLOSTERMARKT 2016

2016 veranstaltete die Marktgemeinde, in Zusammenarbeit mit der Käsehütte Stix, dem Club Maria Taferl und der Pfarre Maria Taferl, zum 1. Mal den Klostermarkt mit Schmankerl Markt in Maria Taferl. Am Kirchenplatz, direkt vor der Basilika präsentierten Schwestern, Brüder und Mönche aus verschiedenen Klöstern in Österreich und Deutschland das Beste aus ihren Kellern, Gärten, Wäldern, Werkstätten, Brauereien, Brennereien und Schreibstuben. Aus den altherwürdigen Klöstern kommen Produkte von größter Qualität und Güte. Insgesamt 13 Klöster waren am Kirchenplatz vertreten.

Am Schmankerl Markt präsentierten an die 30 Aussteller, entlang der Hauptstraße und des Hauptplatzes von Maria Taferl ihre Produkte, aus den verschiedenen Genussregionen Österreichs Kunsthandwerker und Drechsler waren rund um den „Opferstein“ am Kirchenplatz zu finden.

Die Radio 4 Viertel Sendung live aus dem Pfarrhofkeller mit Moderatorin Birgit Perl war einer der Höhepunkte des Marktes. Einige Persönlichkeiten aus Maria Taferl bat Birgit Perl zum Interview vors Mikrophon. An die 200 Gäste erlebten im Pfarrhofkeller, begleitet von zwei live Bands, spannende und unterhaltsame Stunden.

Das Veranstaltungskomitee rund um Bürgermeister Heinrich Strondl war mit dem Besuch des 1. Klostermarktes zufrieden und konnte eine durchwegs positive Bilanz ziehen. Der Klostermarkt löste so den traditionellen „Josefi Kirtag“ ab und ist eine Bereicherung für unseren Ort. Mit dem Klostermarkt soll die Wallfahrer- und Touristensaison in Maria Taferl „eingeleitet“ werden.

Andreas Frey,
für das Veranstaltungskomitee





Dominik Fröhlich, Doris Greßl, Franz Raith, Christbaumkönigin Jennifer I., Franz Bierbaumer Willi Greßl

CHRISTBAUMKÖNIGIN & RAITH SCHNEIDEN NÖ-CHRISTBAUM FÜRS BRÜSSELER EU PARLAMENT

MEP Köstinger übergibt den Baum am 29. November an EU-Präsident Schulz

Maria Taferl – Schon zum 19. Mal kommt heuer der Christbaum fürs EU-Parlament in Brüssel wieder aus Niederösterreich. Christbaumkönigin Jennifer I. schnitt die fast vier Meter große Nordmannstanne gemeinsam mit Franz Raith, Obmann der NÖ Christbaumbauern. MEP Elisabeth Köstinger übergibt ihn am 29. November an EU-Parlamentspräsident Martin Schulz.

„Der Christbaum von uns niederösterreichischen Bauern fürs EU-Parlament in Brüssel hat Tradition. Heuer ist es bereits das 19. Mal, dass sich die EU-Parlamentarier mit einem echten Stück österreichischer Kultur auf Weihnachten einstimmen“, weiß Franz Raith, Obmann der NÖ Christbaumbauern.

Knapp vier Meter NÖ-Kultur für echte Weihnachtsstimmung

Erstmals hat heuer eine königliche Hoheit den Christbaum in Hilmanger ausgewählt und selbst beim Umschneiden Hand angelegt. Die frisch gekürzte Christbaumkönigin Jennifer I. entschied sich für eine klassische Nordmannstanne: „Diese fast vier Meter hohe Weihnachtsbaum wird den Abgeordneten sicher viel Freude bereiten. Er ist sattgrün, hat ein wunderschönes dichtes und gleichmäßiges Nadelkleid und einen regelmäßigen Wuchs. Genauso sieht ein perfe-

kter Christbaum aus!“ Raith: „Dieser Baum aus Niederösterreich soll die Parlamentarier an die Leistungen von uns kleinen Bauern erinnern. Mit achtsamer Bewirtschaftung erzeugen wir hochwertige Produkte und sorgen auch abseits der Städte für Einkommen.“

Per Flugzeug nach Brüssel

Die Tanne kommt per Flugzeug am Mittwoch nach Brüssel. Am 29. November wird die EU-Abgeordnete Elisabeth Köstinger den Christbaum aus Niederösterreich im Rahmen des Weihnachtsempfangs an EU-Parlamentspräsident Martin Schulz übergeben. Mit traditionellem Schmuck behängt, wird er im Brüsseler EU-Parlament für echte Weihnachtsstimmung sorgen. Begründet wurde die Tradition des niederösterreichischen Weihnachtsbaums fürs EU-Parlament in Brüssel durch die ehemalige EU-Abgeordnete Agnes Schierhuber. Sie verbannte die bis dahin im EU Parlament üblichen Christbäume aus Plastik und sorgte mit einer echten Tanne für Weihnachtsstimmung.

ARGE NÖ Christbaumproduzenten

Die ARGE NÖ Christbaum- und Schmuckreisigproduzenten ist der größte Zusammenschluss heimischer Christbaumbauern. Jahrelang in den Baumkulturen gepflegt, stehen Christbäume direkt von den österreichischen Produzenten für hohe Qualität, Klima- und Umweltschutz sowie heimische Wertschöpfung. 90 Prozent der in Österreich aufgestellten Weihnachtsbäume kommen aus heimischer Produktion.





ADVENTDORF AM TAFERLBERG

Auch heuer fand von 25. bis 27. November 2016 das Adventdorf am Kirchenplatz und im besonderen Ambiente des Pfarrkellers statt.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung mit vielen unterschiedlichen Programmpunkten. In der Schatzkammer wurden heuer erstmalig Christbäume von Vereinen geschmückt und konnten prämiert werden. Ein Highlight für die Kinder war eine Fahrt mit der Pferdekutsche. Das Adventdorf war an allen drei Tagen sehr gut besucht.



VERANSTALTUNGEN 2017

SPÖ Faschingsgshnas	7. 1. 2017	Zum Goldenen Löwen, Familie Frey
FF Kränzchen Maria Taferl	11. 2. 2017	Ohersthaller
Klostermarkt	1. & 2. 4. 2017	14 bis 20 Uhr, 9 bis 19 Uhr
Erstkommunion	23. 4. 2017	8.30 Uhr
Maibaumaufstellen	30. 4. 2017	Maria Taferl
Maibaumaufstellen	1. 5. 2017	in den Katastralgemeinden
Lange Nacht der Kirchen	9. 6. 2017	
Firmung	10. 6. 2017	8.00 und 10.00 Uhr
Sonnwendfeuer Nibelungengau	17. 6. 2017	
Sonnwendfeuer Wachau	24. 6. 2017	
FF Fest Obererla	19. - 21. 5. 2017	
Kameradschaftsbundtreffen	27. 8. 2017	Messe: 10.00 Uhr
Käsemarkt	22. 10. 2017	
Adventdorf	1. 12., 2. 12. und 3. 12. 2017	
Der Nikolaus kommt	6. 12. 2017	Maria Taferl

Die Veranstaltungen der Betriebe finden Sie auf den jeweiligen Webseiten.

MURR Bad & Heizung GmbH & Co KG
 A-3671 Marbach/Donau, Donaustraße 85 • Tel: 07413/7013
 www.murr.at • office@murr.at

Bad
Heizung



MURR

Erfolg seit 35 Jahren

Erfolgreich in das nächste Jahr

Ausbildung, Wissen

Unsere Chefin **Hilde Murr** hat die Meisterprüfungen für Gas-Wasser-Heizung erfolgreich abgelegt und ist einmal mehr eine **kompetente Ansprechpartnerin** für unsere Kunden.



Aufgabenerweiterung

Unsere langjährige Mitarbeiterin **Claudia Pandion** wurde mit dem Wareneinkauf und der Lagerverwaltung betraut.



Erfolge, Erfolge, Erfolge

Unser **GWH-Lehrling Michael Reithner** bestand die Lehrabschlussprüfung mit **Vorzeigerfolg** und setzt nun sein Wissen mit viel Freude und Engagement beim Kunden ein.



Technische Expertise

Alfred Murr ist sowohl erster Ansprechpartner bei kniffligen technischen Fragen, darüber hinaus wird er auch oft als **gerichtlich beeideter Sachverständiger** zur Entscheidungsfindung herangezogen.



Neueste Technologie

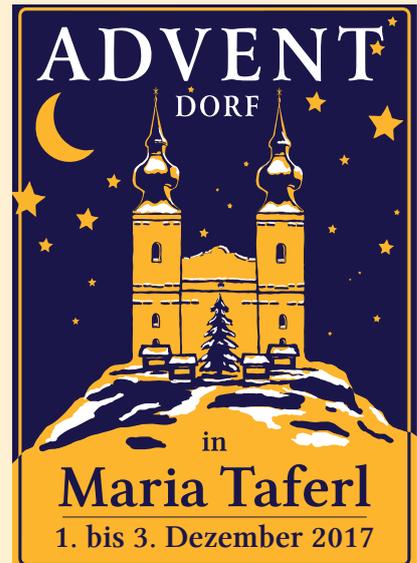
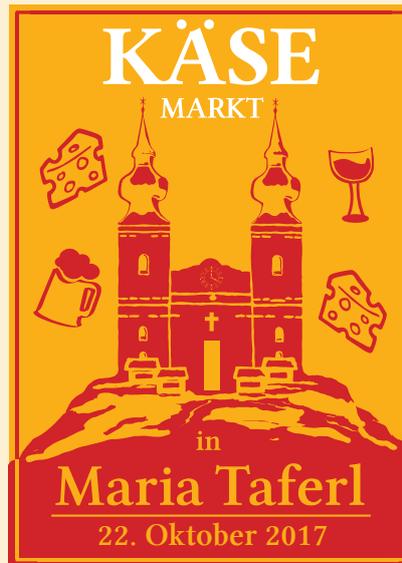
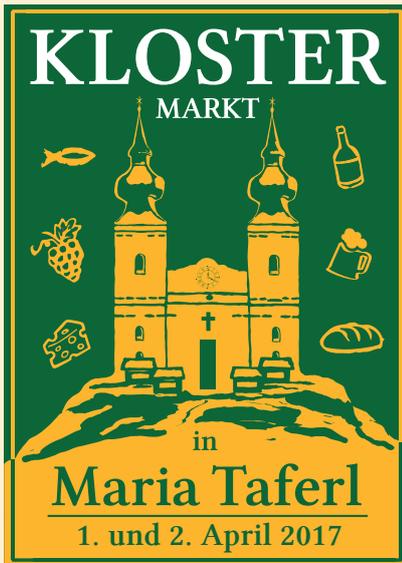
Durch Anschaffung **moderner technischer Geräte** wie Thermografiekamera, Leckortungsgeräte, Messcomputer für Wärme- und Durchflussmengenmessungen, können wir exakte Hilfestellung bei technischen Herausforderungen leisten.



Unser Unternehmen

Das erfreuliche Wachstum unseres Unternehmens brachte eine Änderung in der Gesellschaftsform mit sich: Wir sind vom Einzelunternehmen zur **MURR Bad & Heizung GmbH & Co KG** geworden.





Im Zuge der Vermarktung des Klostermarktes wurde dafür ein eigenes Logo geschaffen, welches ein Pendant des Adventdorf-Logos sein sollte. So bekam auch der Käsemarkt sein eigenes Logo, damit die drei Hauptveranstaltungen in Maria Taferl unter einem einheitlichen Erscheinungsbild beworben werden können.

*Alle Jahre wieder
die beste Werbung!*

mediaStyle wünscht **frohe Weihnachten**
und einen **guten Rutsch** ins Jahr 2017!

3370 Ybbs
www.mediastyle.at

mediaStyle
WERBEAGENTUR





Abfuhrterminkalender

Maria Taferl 2017

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
Mi. 04.01.2017 Bio		
Fr. 13.01.2017 Restmüll		
Fr. 20.01.2017 Bio		
Fr. 20.01.2017 Gelbe Tonne		
Fr. 27.01.2017 Papier	<p>ASI 1: Maria Taferl - hinter Feuerwehrhaus</p> <p>ASI 2: Oberthalheim - Kreuzung Lahmer - bei Stadel</p> <p>ASI 3: Obererla - gegenüber Feuerwehrhaus</p> <p>ASI 4: Unterthalheim - Ortsmitte</p>	<p>● ASZ ohne TKB-Stelle ● ASZ mit TKB-Stelle (Tierkörperbeseitigung)</p>
Fr. 03.02.2017 Bio		
Fr. 10.02.2017 Restmüll		
Fr. 17.02.2017 Bio		
Fr. 03.03.2017 Bio	<p>► Zum <u>Weißglas</u> gehören ausschließlich farblose Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>► Zum <u>Buntglas</u> gehören ausschließlich eingefärbte Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>► In die <u>Metall</u>-Container gehören nur Verpackungsmetalle wie z.B. Konservendosen oder Getränkedosen</p> <p>► Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof</p>	<p>Öffnungszeiten der ASZ: (ausgenommen Feiertage)</p> <p>Di Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding</p> <p>Mi Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf</p> <p>Do Do. 9 bis 19 Uhr Kimmelbach Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal</p> <p>Fr Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf</p> <p>Sa Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa. 7 bis 13 Uhr Wörth</p> <p>Von 24.12.2017 bis 8.1.2018 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Fr. 07.04.2017 Restmüll		
Fr. 14.04.2017 Bio		
Fr. 14.04.2017 Gelbe Tonne		
Fr. 21.04.2017 Papier	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	
Fr. 28.04.2017 Bio		
Fr. 05.05.2017 Restmüll		
Fr. 12.05.2017 Bio		
Fr. 26.05.2017 Bio	<p>Jährliche Aktionen des GVU Melk Anmeldung schriftlich per Post, Mail, Fax oder Onlineformular auf www.gvumelk.at</p> <p>• Grünschnittentsorgung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September Der Termin wird bis 14 Tage vor der Abholung schriftlich per Post mitgeteilt</p> <p>• Sperrmüll-Hausabholung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli, Der Termin wird bis Mitte August schriftlich per Post mitgeteilt</p> <p>• Autowrack-Entsorgung: Abholung jeweils Ende März, Juni, August und November</p>	
Fr. 26.05.2017 Gelbe Tonne		
Do. 01.06.2017 Papier		
Fr. 02.06.2017 Restmüll		
Fr. 09.06.2017 Bio	<p>Die Müllbehälter müssen bis spätestens 5 Uhr früh des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.</p>	
Fr. 23.06.2017 Bio		
Fr. 30.06.2017 Restmüll		
Fr. 07.07.2017 Bio		
Fr. 07.07.2017 Gelbe Tonne		
Fr. 14.07.2017 Papier		
Fr. 21.07.2017 Bio		
Fr. 28.07.2017 Restmüll		
Fr. 04.08.2017 Bio		
Fr. 18.08.2017 Bio		
Fr. 18.08.2017 Gelbe Tonne		
Fr. 25.08.2017 Papier		
Fr. 25.08.2017 Restmüll		
Fr. 01.09.2017 Bio		
Fr. 15.09.2017 Bio		
Fr. 22.09.2017 Restmüll		
Fr. 29.09.2017 Bio		
Fr. 29.09.2017 Gelbe Tonne		
Fr. 06.10.2017 Papier		
Fr. 13.10.2017 Bio		
Fr. 20.10.2017 Restmüll		
Fr. 27.10.2017 Bio		
Fr. 10.11.2017 Bio		
Fr. 10.11.2017 Gelbe Tonne		
Fr. 17.11.2017 Papier		
Fr. 17.11.2017 Restmüll		
Fr. 24.11.2017 Bio		
Mi. 06.12.2017 Bio		
Fr. 15.12.2017 Restmüll		
Fr. 22.12.2017 Bio		
Fr. 22.12.2017 Gelbe Tonne		
Fr. 29.12.2017 Papier		

Die Müllbehälter müssen **bis spätestens 5 Uhr früh** des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.